

Praxis Dr. Monika Grummt

COBURGER TAGEBLATT, SAMSTAG/SONNTAG, 30. JUNI/1. JULI 2007

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie lädt heute zum Tag der offenen Tür in den



Das Team der neuen Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie (von links): Cira Jacobi, Sarah Wünn, Dr. Monika Grummt und Hella Piendl-Tendera.

St. Georg, einer der vierzehn Not- helfer und der Schutzpatron gegen Böses und Chaos, wird seine helle Freude daran haben, wenn er am heutigen Samstag vom Himmel aus zusieht, wie Bürgermeister Norbert Kastner am Tag der offenen Tür die neue Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie im ehemaligen St. Georgen-Hospital eröffnet.

Um Hilfen und Orientierung in die oft gestörte Gefühls- und Gedankenwelt von Kindern und Jugendlichen zu bringen und die medizinische Versorgung zu verbessern, die im Raum Coburg und den angrenzenden Regionen bislang nicht den Bedarf deckte, startet Dr. Monika Grummt am Montag, 2. Juli, ihre neue Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Steinweg 4 in Coburg. Besucher sind am Tag der offenen Tür, zu dem auch Gäste aus der Politik und aus Fach- und Therapieeinrichtungen erwartet werden, herzlich willkommen. Geöffnet sind die Räume für Besucher am Samstag von 10 bis 14 Uhr. Dr. Grummt und das vierköpfige Team aus Sozialpädagogen und Arzthelferinnen beantwortet gerne Besucherfragen.

Sechs Wochen lang wurden die Räumlichkeiten im Steinweg 4 umfassend renoviert und ihrer neuen Nutzung angepasst. Im Rahmen des Umbaus wurden unter anderem Wände entfernt, Fußböden und Heizkörper erneuert und die gut erhaltenen Stuckdecken freigelegt. Neben Anmeldung, Wartezimmer, Technik- und



Diplom-Sozialpädagogin Regina Hüttinger und ihre Kolleginnen begrüßen die Patienten im freundlich und modern gestalteten Eingangsbereich.

Foto: Andreas Lösch

Lagerraum, Teeküche und Toilette umfasst die Praxis vier Behandlungsräume und einen großen Gruppenraum. Alle Behandlungsräume wurden mit Schallschutztüren ausgestattet, um eine intime und diskrete Gesprächssituation zu gewährleisten. Durch die Komplettsanierung entstand in der Praxis eine freundliche und moderne Atmosphäre.

Dr. Grummt kennt die Versorgungslücke, die sie mit ihrer Praxis füllt, sehr gut, da sie zuvor als Oberärztin eine Außenstelle der kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik des Bezirkskrankenhauses Bayreuth aufgebaut und sechs

Jahre lang geleitet hat. Angesichts der Zunahme der Morbidität ist der Bedarf hinsichtlich ambulanter kinder- und jugendpsychiatrischer Behandlung langfristig steigend. Experten vermuten, dass schon jetzt vier bis 17 Prozent aller Kinder unter Aufmerksamkeitsdefiziten – dem ADS-/ADHS-Syndrom – leiden. Mindestens 30 Prozent der Betroffenen zeigen auch als Erwachsene noch Symptome.

Ein anderes Kapitel betrifft Depressionen. Die geschätzte Zahl aller Personen, die in Deutschland darunter leiden, liegt bei vier Millionen, Kinder und Jugendliche



eingeschlossen. Die Dunkelziffer ist noch um einiges höher. 80 Prozent aller Depressiven denken an Selbstmord, 30 Prozent unternehmen einen Suizidversuch und bei 15 Prozent verläuft dieser „erfolgreich“. Eine Besonderheit bei Kindern und Jugendlichen ist, dass die Idee, sein eigenes Leben zu beenden, anders als bei Erwachsenen, oft impulsiv und ohne vorherige äußere Anzeichen entsteht. Fachärztliche Betreuung kann in der Regel sehr viele Schäden verhindern.

Zur Person Dr. Monika Grummt

- Jahrgang 1965
- Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Zusatztitel Psychotherapie für Kinder und Erwachsene / Verhaltenstherapie
- sechs Jahre Erfahrung als Oberärztin, Leitung der Institutsambulanz und Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Coburg, Außenstelle des Bezirkskrankenhauses Coburg
- Lehrtätigkeit an der Hochschule Coburg, Fachbereich soziale Arbeit Krankenpflegeunterricht im Fach



- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- gutachterliche Tätigkeit zu versorgungs- und familienrechtlichen Aspekten
- Mitbegründerin des Qualitätszirkels Kinder- und Jugendpsychiatrie in Coburg
- Mitglied des Interdisziplinären Fachforums Stadt und Landkreis Coburg
- Sprecherin des Unterarbeitskreises Kinder- und Jugendpsychiatrie der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Coburg, Kronach, Lichtenfels (bis 2007)
- Kinder- und jugendpsychiatrisches Kolloquium an der Kinderklinik des Klinikums Coburg, Lehrkrankenhaus der Universität Würzburg (bis 2007)



Pressekontakt:

Pressebüro STILLA PROBST,
Kühbachstr. 11, 81543 München,
Tel. (089) 361 20 46, Fax (089) 361 20 46,
eMail: info@stilla-probst.de
www.stilla-probst.de